

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 12.09.2006**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung
vom 13.06.2006**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Berichte und Informationen**
 - 2.1 Informationen über die AGENDA-Arbeit
Verantw.: Frau Hergt**
 - 3. Beschlussvorlagen**
 - 3.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus
über die Straßenreinigung
(Straßenreinigungssatzung)
Vorlagen-Nr.: II-021/06**
 - 3.2 Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ –
Nr. N/34/62
- Satzungsbeschluss –
Heilung im ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB
Vorlagen-Nr.: IV-098/06**
 - 3.3 Bebauungsplan Cottbus „Mittlerer Ring / BTU Cottbus“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlagen-Nr.: IV-103/06**
 - 3.4 Bebauungsplan Cottbus-Gallinchen „Birkengrund“
- Auslegungsbeschluss -
Vorlagen-Nr.: IV-105/06**
 - 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen
und der Verwaltung**
 - 4.1 Stand des Ausschreibungsverfahrens zur Ermittlung der
Abwasserentgelte und Kanalanschlussgebühren
Verantw.: Amt 70**
 - 4.2 Informationen zur Änderung der Plangenehmigung Deponie
Saspow
Verantw.: Amt 70**
 - 4.3 Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept
Verantw.: LWG**

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

Zu TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

7 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Unterausschuss ist beschlussfähig.
Entschuldigt: Herr Lelanz, Herr Roskoden

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Änderungen der Tagesordnung:

- Rücknahme der Vorlage III-018/06 „Trainingsplätze FC Energie“ durch die Verwaltung (Schreiben vom 12.09.2006) – Streichung des Tagesordnungspunktes.
- Ergänzt wird die Tagesordnung durch den TOP 2.1 – Informationen über die Arbeit der AGENDA

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 13.06.2006

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 13.06.2006 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- Herr Dr. Kühne bittet um eine Kopie des Antwortschreibens bezüglich TOP 2.1 der Ausschusssitzung vom 13.06.2006.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen

Zu TOP 2.1 Informationen über die AGENDA-Arbeit

Frau Hergt stellt das Konzept der lokalen AGENDA vor und erläutert lokale AGENDA-Projekte im privaten und öffentlichen Bereich, wie z.B. „SolarLokal – Cottbus“, „Natürlich Cottbus – Der ökologische Stadtführer“ und „Photovoltaik-Projekte“.

Des Weiteren lädt Frau Hergt alle Anwesenden zum „Tag der Regionen 2006“ am 08. Oktober 2006 ein. Der bundesweite Aktionstag der Regionen steht dieses Jahr unter dem Motto „Regionen voller Energie“.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) Vorlagen-Nr.: II-021/06

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Die 1. Änderungssatzung regelt die Straßenreinigung ab dem 01.01.2007. Der Inhalt entspricht der bisher beschlossenen Satzung in der o.g. Fassung vom 30.03.2005, jedoch mit Änderung der §§ 1, 2, 4 und 5, einschließlich des Straßenverzeichnisses.

Die Veränderungen des Straßenverzeichnisses ergeben sich aus der Fortschreibung des Verzeichnisses.

Herr Picl gibt den Hinweis, die Qualität der Straßenreinigung zu verbessern.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-021/06 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 3.2 Bebauungsplan Cottbus „Sielower Landstraße Ost II“ – Nr. N/34/62
- Satzungsbeschluss –
Heilung im ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB
Vorlagen-Nr.: IV-098/06**

Frau Krause vom Amt 61 stellt die Vorlage vor.

Das Erfordernis zur Durchführung des ergänzenden Verfahrens begründet sich aus der Tatsache, dass die Stadt Cottbus zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Satzung zu o.g. Bebauungsplan über keine rechtsgültige Hauptsatzung verfügte.

Die Stadt Cottbus beabsichtigt den Bebauungsplan im einfachen Verfahren zu ändern. Das Erfordernis begründet sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur zulässigen Art der Nutzung, die am Standort eine Einzelhandelsentwicklung zulässt, die den Entwicklungszielen der Stadt Cottbus, insbesondere der Sicherung der Zentrenentwicklung entgegensteht. Diese Durchführung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes setzt einen rechtswirksamen Bebauungsplan voraus.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-098/06 nicht in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	0
	Anzahl der Nein-Stimmen:	4
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	3

**Zu TOP 3.3 Bebauungsplan Cottbus „Mittlerer Ring / BTU Cottbus“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlagen-Nr.: IV-103/06**

Frau Krause stellt die Vorlage vor.

Mit dem im Januar 2000 in Kraft gesetzten Bebauungsplan BTU-Cottbus wurde ein ca. 56 ha großes Areal im Umfeld des Campusbereiches durch die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Hochschulgebiet festgesetzt.

Die bauliche Entwicklung der BTU Cottbus sollte auf Grundlage eines abgestimmten Rahmenplanes erfolgen. Im Januar 2006 wurde durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen ein überarbeiteter Rahmenplan vorgelegt. Aus den Inhalten des überarbeiteten Rahmenplanes wird deutlich, dass seitens des Landes die bauliche Entwicklung der BTU auf die landeseigenen Grundstücke im eigentlichen Campusbereich beschränkt wird.

Aus dem geänderten Entwicklungsumfang für die BTU seitens des Landes aber auch infolge der erfolgten Entwicklung kommunaler Liegenschaften (z.B. des Badstandortes an der Sielower Landstraße) ergibt sich die Notwendigkeit zur Anpassung der kommunalen Bauleitplanung.

Mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes sollen für den Geltungsbereich zwischen dem Mittleren Ring, dem Campus der BTU Cottbus und der Juri-Gagarin-Straße die Festsetzungen des Bebauungsplanes BTU-Cottbus entsprechend der aktuellen Entwicklung angepasst, konkretisiert und für die bisher nicht beplanten Bereiche die zukünftige bauliche Entwicklung planungsrechtlich gesichert werden.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-103/06 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen: 6**
 Anzahl der Nein-Stimmen: 0
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 1

Zu TOP 3.4 Bebauungsplan Cottbus-Gallinchen "Birkengrund"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlagen-Nr.: IV-105/06

Frau Krause stellt die Vorlage vor.

Das am 09.10.2003 mit dem Aufstellungsbeschluss durch die Gemeindevertretung Gallinchen eingeleitete Bebauungsplanverfahren soll in seinem Stand weitergeführt werden. Hierzu ist es erforderlich, dass die Stadtverordnetenversammlung Cottbus als Rechtsnachfolger den vorliegenden Bebauungsplanentwurf mit seiner dazugehörigen Begründung billigt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage beschließt.

Die Voraussetzungen dafür sind gegeben. Die Planung steht im Einklang mit den Zielen der Stadtentwicklung und ist an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung angepasst.

Der Standort wird als abschließende Ortsrandbebauung geplant, d.h. es werden darüber hinaus keine planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für weitere Bauvorhaben im Außenbereich geschaffen.

Durch das Forstamt Peitz wurde die Umwandlung der Waldfläche in Bauland mit Schreiben vom 14.06.2006 genehmigt.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-105/06 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen: **Anzahl der Ja-Stimmen: 6**
 Anzahl der Nein-Stimmen: 1
 Anzahl der Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 4.1 Stand des Ausschreibungsverfahrens zur Ermittlung der Abwasserentgelte und Kanalanschlussgebühren

Herr Böttcher erläutert den Stand der Ausschreibung der Entgeltkalkulation im Abwasserbereich im Rahmen des Ausräumungsverfahrens zur Jahresrechnung 2004 und Umsetzung des HSK sowie der Forderung der STVV eine externe Kalkulationsüberprüfung vornehmen zu lassen. Dazu wurden 5 Unternehmen beauftragt (davon 1 Rechtsanwaltskanzlei und 4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften), ein Angebot zu unterbreiten. Von 4 Unternehmen wurden Unterlagen abgegeben. Ein Angebot wurde nicht gewertet, da es nicht als Angebot zu werten ist, so dass 3 Angebote in die nähere Auswahl kommen.

Mit den 3 Bietern wurden Gespräche geführt, insbesondere über die zur Untersuchung bereit zu stellenden Unterlagen. Die zur Verfügung zu stellenden Unterlagen wurden mit der LWG abgestimmt.

Alle Bieter können die geforderte Terminkette: Erstellung der Entgeltkalkulation zum 30.09.2006 und Abschluss der Gesamtbetrachtung 31.12.2006; nicht erfüllen. Aus den zur Verfügung stehenden Unterlagen wird von den Bietern eingeschätzt, dass tiefgründigere Untersuchungen erforderlich werden, wie z.B. Maßstabsermittlung, Problematik der Aufteilung des Marktpreises auf Sparten und eine Wechselwirkung zwischen privatrechtliche Entgelte und der Beitragserhebung. Die Zuschlagserteilung erfolgt in der 38. Kalenderwoche. Es ist mit einer Bearbeitungszeit von ca. 3 Monaten zu rechnen.

Zu TOP 4.2 Informationen zur Änderung der Plangenehmigung Deponie Saspow

Herr Böttcher erläutert gemäß den Forderungen u.a. des Umweltausschusses im Rahmen von Baumaßnahmen zu prüfen, ob kostengünstigere Varianten in der Ausführung möglich sind, um die Gesamtkosten für die Rekultivierung in Grenzen zu halten bzw. zu senken.

Im Ergebnis dieser Veranlassung wurde ein Antrag an das Landesumweltamt (LUA) zur Ausführungsänderung der Gasbrunnen gestellt. Die Variante der Ausführung wurde dem Umweltausschuss modellhaft vorgestellt.

Mit Schreiben vom 21.08.2006 übergab das LUA dazu die erste Änderung der abfallrechtlichen Plangenehmigung vom 08.05.2003.

Von dieser Maßnahme sind 27 Gasbrunnen betroffen und ergeben durch Senkung der Materialkosten eine Kostenreduzierung von 54 T€.

Zu TOP 4.3 Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept

Herr Grimm von der LWG stellt das neu überarbeitete Abwasserbeseitigungskonzept vor und erläutert die Änderungen zum Stand 06/2006. Am 28.09.2006 erfolgt die Abstimmung mit den Ortsbeiräten.

Sonstiges:

- Herr Dr. Kühne kritisiert die Parksituation in der Friedrich-Ebert-Straße.
→ Die Problematik ist dem Rechtsausschuss vorzutragen.
- Des Weiteren wird der Zustand der Bäume im Mittelstreifen des Nordringes kritisiert.
→ Thematik ist im Monat November auf die Tagesordnung zu setzen. Das Grünflächenamt ist einzuladen, um entsprechende Aussage zu treffen.
- Hinterfragt wird die aktuelle Situation in der Krennewitzer Straße. Die Baumfällarbeiten sind bereits abgeschlossen. Liegt dem Bauordnungsamt ein Bauantrag vor? Wo erfolgt der Ausgleich?
→ Die Beantwortung soll im nächsten Umweltausschuss erfolgen.
Verantw.: D IV
- Frau Kühl informiert, dass bezüglich des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens zur Wegnahme der Lakomaer Teiche dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe noch keine Information aus Brüssel vorliegt. Das Planungsrecht geht jedoch weiter. Diesbezüglich sollten Abstimmungen mit allen betroffenen Bürgern erfolgen.

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

.....
Kühl
Vorsitzende

Gez. Köhler

.....
Köhler
Protokollführerin